



Afrikanische Schweinepest verhindern



Merkblatt über Afrikanische Schweinepest
für Reisende, Transporteure, Berufskraftfahrer,
Jäger oder Saisonarbeitskräfte

Die **Afrikanische Schweinepest (ASP)** ist eine schwere Virusinfektion. Es erkranken ausschließlich **Haus- und Wildschweine**. Diese verenden in nahezu allen Fällen. **Für Menschen** ist das Virus **ungefährlich**.

Die ASP breitet sich in **Europa** weiter aus. Im Herbst 2020 wurde der Erreger erstmals auch in Deutschland festgestellt. Darüber hinaus ist die ASP auch in Südostasien aufgetreten.

Es besteht die **große Gefahr**, dass die ASP auch nach Bayern **eingeschleppt** wird. Dieses Merkblatt informiert über Einschleppungsrisiken sowie deren **Vermeidung**. Wir bitten um Ihre **Mithilfe**.

Es gibt keinen Impfstoff und keine Behandlung gegen das Virus. Die ASP kann nur durch Tötung und unschädliche Beseitigung infizierter Schweine bekämpft werden.

Das **ASP-Virus** überlebt nicht nur in der **Umwelt**, sondern auch in **Lebensmitteln**. Es kann z. B. in Schinken oder Wurst über **mehrere Monate ansteckungsfähig** bleiben. In Lebensmitteln ist es **unempfindlich gegen Einfrieren, kurzzeitiges Erhitzen, Pökeln und Räuchern**. In der Umwelt kann die Krankheit durch direkten Kontakt von Tier zu Tier übertragen werden. Auch eine indirekte Übertragung ist möglich, z. B. über kontaminierte Kleidung, Stiefel, Werkzeuge, Fahrzeuge.



Quelle: BMEL

Helfen Sie mit!

So helfen Sie, die Verbreitung der Afrikanischen Schweinepest und anderer Seuchen zu verhindern:

- **Bringen Sie nach Deutschland keine Erzeugnisse bzw. Lebensmittel mit, die Schweinefleisch enthalten.**
- **Lassen Sie keine Speisereste in der Natur zurück. Wildschweine kommen in Deutschland überall vor.**
- **Bitte entsorgen Sie mitgebrachte Lebensmittel ausschließlich über dafür vorgesehene verschlossene Abfallbehälter.**
- **Füttern Sie keine Tiere mit Speiseresten.**
- **Reinigen und desinfizieren Sie Ihre Schuhe und Kleidung nach einem Besuch auf einem Betrieb mit landwirtschaftlichen Nutztieren.**
- **Reinigen und desinfizieren Sie Ihre Arbeitskleidung und Arbeitsgerät (z. B. für die Waldarbeit) vor dem Verbringen nach Deutschland.**
- **Bringen Sie Jagdtrophäen nur nach gründlicher Reinigung und Desinfektion mit nach Deutschland. Eine Bestätigung der zuständigen Veterinärbehörde muss vorliegen.**

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe!

Herausgeber: Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz
Rosenkavalierplatz 2, 81925 München (StMUV)

Internet: www.stmuv.bayern.de

E-Mail: poststelle@stmuv.bayern.de

Gestaltung: PKG, StMUV

Druck: StMUV

Stand: Februar 2022

© StMUV, alle Rechte vorbehalten

Gedruckt auf Papier aus 100 % Recyclingpapier

Diese Publikation wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden. Für die Inhalte fremder Internetangebote sind wir nicht verantwortlich.



BAYERN | DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung. Unter Telefon 089 122220 oder per E-Mail unter direkt@bayern.de erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.